

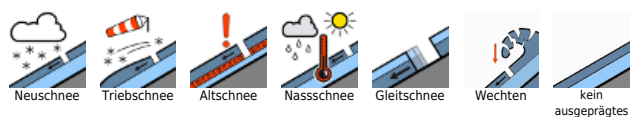
Sehr mild und ab Mittag mehr Sonne - Tagesgang der Lawinengefahr!



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Dachstein, Gosaukamm



Lawinprobleme



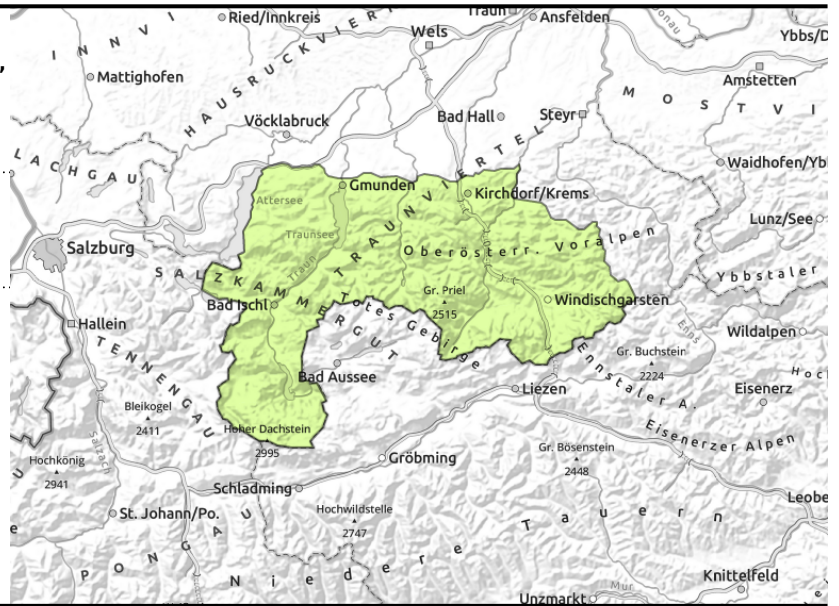
Gefahrenstufen



Exposition



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengengebirge, Reichraminger HG, Dachstein, Gosaukamm



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität

Nassschneeproblem im Tagesgang - hochalpin nur einzelne Gefahrenstellen!

Die Lawinengefahr wird als gering eingestuft, steigt aber im Tagesverlauf durch milde Temperaturen und ab Mittag mehr Sonnenschein auf mäßig. Im Steilgelände sind daher spontane Nassschneelawinen, aber nur mehr dort, wo noch genügend Schnee vorhanden ist und Steilhänge noch nicht entladen sind, zu erwarten. Je nach Schneemenge sind meist kleine bis teils mittlere Lawinen möglich. Steile Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden und nur mehr vereinzelt gibt es hochalpin im schattigen Steilgelände Gefahrenstellen.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht, die oft klar ist, kann sich die Schneedecke oberflächlich stabilisieren, teils tragfähig verharschen. Sie geht aber dann auf, wird weich und verliert an Festigkeit. Je nach Exposition und Höhe ist sie feucht bis nass bzw. schon verschieden stark durchfeuchtet. Nur vereinzelt kann sie schattseitig in hohen Lagen noch Schwachschichten enthalten und sehr hoch gelegen oberflächlich auch teils locker sein. Tiefe Lagen sind aper und selbst ab den mittleren Höhenlagen liegt nur mehr wenig Schnee, der weiterhin rasch abgebaut wird.

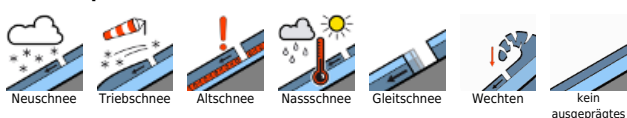
Wetter

Am Donnerstag schränken mittelhohe Schichtwolken am Vormittag die Sicht oft ein. Etwas mehr Auflockerungen gibt es ab Mittag. Es bleibt aber niederschlagsfrei und der Wind weht nur schwach aus südwestlichen Richtungen. In 1500 m zwischen 6 und 11 Grad, in 2000 m um 5 Grad. Am Freitag gibt es am Vormittag und in der Früh noch Chancen auf Sonne, wenn auch bald dichtere Wolken die Sicht einschränken. Ab Mittag nehmen die Wolken von Nordwesten zu und in den Bergen kommen Regenschauer und einzelne Gewitter auf, die teils kräftiger ausfallen können. Der Westwind weht anfangs mäßig, mit aufkommen der Front aber teils stark. In 1500 m um 9 Grad, in 2000 m um 5 Grad.

Tendenz

Durch Regen am Nachmittag gibt es eine verstärkte Nassschneeproblematik bis in die Hochlagen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

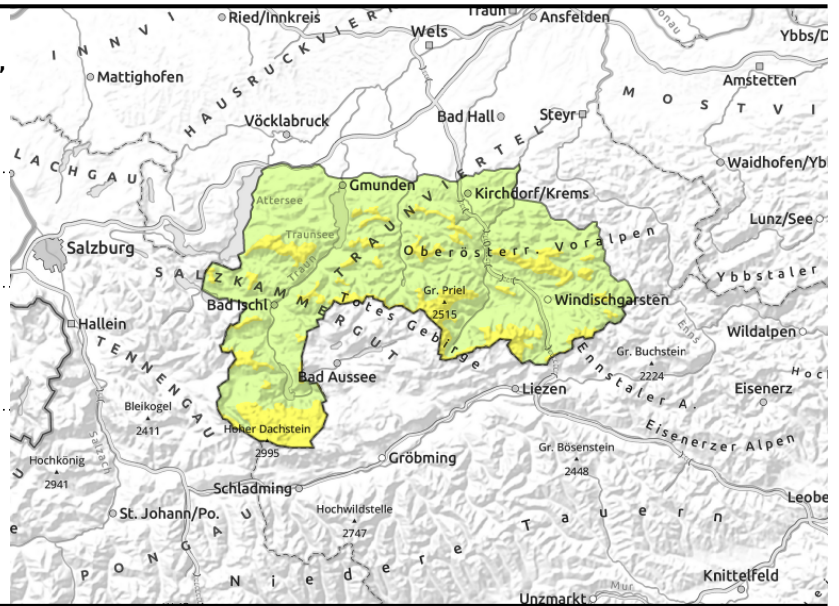
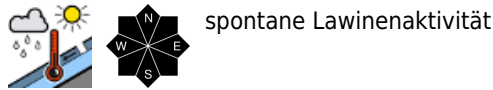


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 23.03.2023,** Nachmittag

**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern,
Sengengebirge, Reichraminger HG, Dachstein,
Gosaukamm**



Nassschneeproblem im Tagesgang - hochalpin nur einzelne Gefahrenstellen!

Die Lawinengefahr wird als gering eingestuft, steigt aber im Tagesverlauf durch milde Temperaturen und ab Mittag mehr Sonnenschein auf mäßig. Im Steilgelände sind daher spontane Nassschneelawinen, aber nur mehr dort, wo noch genügend Schnee vorhanden ist und Steilhänge noch nicht entladen sind, zu erwarten. Je nach Schneemenge sind meist kleine bis teils mittlere Lawinen möglich. Steile Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden und nur mehr vereinzelt gibt es hochalpin im schattigen Steilgelände Gefahrenstellen.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht, die oft klar ist, kann sich die Schneedecke oberflächlich stabilisieren, teils tragfähig verharschen. Sie geht aber dann auf, wird weich und verliert an Festigkeit. Je nach Exposition und Höhe ist sie feucht bis nass bzw. schon verschieden stark durchfeuchtet. Nur vereinzelt kann sie schattseitig in hohen Lagen noch Schwachschichten enthalten und sehr hoch gelegen oberflächlich auch teils locker sein. Tiefe Lagen sind aper und selbst ab den mittleren Höhenlagen liegt nur mehr wenig Schnee, der weiterhin rasch abgebaut wird.

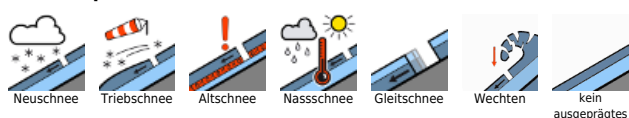
Wetter

Am Donnerstag schränken mittelhohe Schichtwolken am Vormittag die Sicht oft ein. Etwas mehr Auflockerungen gibt es ab Mittag. Es bleibt aber niederschlagsfrei und der Wind weht nur schwach aus südwestlichen Richtungen. In 1500 m zwischen 6 und 11 Grad, in 2000 m um 5 Grad. Am Freitag gibt es am Vormittag und in der Früh noch Chancen auf Sonne, wenn auch bald dichtere Wolken die Sicht einschränken. Ab Mittag nehmen die Wolken von Nordwesten zu und in den Bergen kommen Regenschauer und einzelne Gewitter auf, die teils kräftiger ausfallen können. Der Westwind weht anfangs mäßig, mit aufkommen der Front aber teils stark. In 1500 m um 9 Grad, in 2000 m um 5 Grad.

Tendenz

Durch Regen am Nachmittag gibt es eine verstärkte Nassschneeproblematik bis in die Hochlagen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

